Leppetal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 405)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tal, Steinbruch, Eisenhammer (Betrieb), Papiermühle, Eisenbahnstrecke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Marienheide
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Leppeaue bei Gimborn, ehemaliger Pulvermühlenstandort (2014)
Fotograf/Urheber: Julia König



Das Leppetal ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Zwischen Wilhelmsthal und Engelskirchen reihen sich zahlreiche Eisenhämmer des 18./19. Jahrhunderts und frühe Fabrikanlagen mit Teichen und wasserbautechnischen Anlagen (insbesondere *Oberlepper Hammer*, *Stellershammer*, Papierfabrik in Bickenbach, *Oelchenshammer* (LVR-Industriemuseum), *Eibachhammer* (Bodendenkmal), Papiermühle, Kunstwollfabrik *Karlsthal*, Papier- und Kunstwollfabrik in Bickenbach; bis heute persistente Betriebe des späten 19./frühen 20. Jahrhunderts). Stützmauern in der angrenzenden Landschaft; Trasse der ehemaligen Kleinbahn Engelskirchen – Marienheide von 1897. Aufgelassene Grauwackesteinbrüche. – *Haus Leppe*, adeliges Haus des 18. Jahrhunderts in kleiner Parkanlage; oberhalb Wirtschaftshof in Fachwerk. – In Hanglagen Reste von Bergwerksanlagen, Pingen (Bodendenkmal).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 250, Köln.

Leppetal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 405)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tal, Steinbruch, Eisenhammer (Betrieb), Papiermühle, Eisenbahnstrecke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 51° 01 34,89 N: 7° 26 16,45 O / 51,02636°N: 7,4379°O
Koordinate UTM: 32.390.453,14 m: 5.653.917,00 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.600.921,23 m: 5.655.563,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Leppetal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 405)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252338 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**